



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Hildebrand, Camillo

1906-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 15. April 1906.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Max Traun.
Bartolo, Arzt	Karl Marx.
Rosine, sein Mündel	Gabriele Müller.
Basilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten.
Bertha, Rosinen's Kammerdienerin	Rosi Sebald.
Figaro, Barbier	Joachim Kromer.
Offizier	Adolf Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hugo Voisin <i>Alfred Leder</i> .
Alcalde	Felix Krause
Notarius	Heinrich Füllkrug,

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

In der 2. Abteilung Einlage gesungen von Frl. Gabriele Müller.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Nachmittags ¹/₂3 Uhr. **Im Hoftheater.** Bei aufgehobenem Abonnement

Nachmittags ¹/₂3 Uhr.

Goethe-Cyklus. (6. Vorstellung.)

FAUST.

Tragödie von Goethe.

(Erster Teil. 1. Abteilung.)

Abends 7 Uhr.

Goethe-Cyklus. (7. Vorstellung.)

FAUST.

Tragödie von Goethe.

Erster Teil. 2. Abteilung.)

Montag, den 16. April 1906.

Im Hoftheater:

40. Vorstellung ausser Abonnement. Verpflicht. C.

Pensionsfonds-Benefiz.

Hoffmanns Erzählungen.

Fantastische Oper in 3 Bildern, einem Prolog und einem Epilog, mit Benutzung von E. T. Hoffmann's Novellen, von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Lustige Ehemänner

Schwank in 3 Akten von Antony Mars u. Albert Barré.

Deutsch von Max Schoenau.

Anfang ¹/₈ Uhr.